

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 82 (1991)

**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Critique des livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen Critique des livres

SEV – Nr. A 1256

### Energiesparen mit Strom

Von: Joachim Grawe, Eckhard Schulz und Rüdiger Winkler. Stuttgart, Bonn. Aktuell, 1990; kl. 8°, 240 S., Fig., Tab. – ISBN 3-87959-398-1 – Preis: kart. DM 24,80.

Der verstärkte Einsatz von Strom hat mit dazu beigetragen, die gesamte Energieintensität der westdeutschen Volkswirtschaft seit der ersten Ölpreiskrise deutlich zu senken: 1989 lag der Primärenergieverbrauch je 1000 DM Brutto-Inlandsprodukt rund ein Viertel niedriger als 1973. Welchen Anteil der Strom an diesem Sparerfolg hatte und welche Sparpotentiale sowohl beim Strom als auch im gesamten Energiemarkt noch bestehen, beschreibt das neue Buch «Energiesparen mit Strom».

Die Autoren Professor Dr. Joachim Grawe, Dipl.-Volkswirt Eckhard Schulz und Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Winkler von der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW), Frankfurt am Main, zeigen systematisch in allen Feldern des Energieverbrauchs Sparpotentiale auf. Nach einem Grundlagen-Kapitel werden im Abschnitt über Energiesparen bei Strom Möglichkeiten zur Verminderung des Strombedarfs von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher in Haushalt, Industrie, Gewerbe oder Verkehr untersucht. Das dritte Kapitel schliesslich geht ein auf das wohl ergiebigste Energiesparen, nämlich auf jenes durch Strom. FH

SEV – Nr. A 1262

### Schalten von Elektromotoren

Von: Konrad Rüffer. Berlin, Verlag Technik, 1990; 8°, 144 S., Fig., Tab. – ISBN 3-341-00827-6 – Preis: gb. DM 28.–.

International wird daran gearbeitet, elektrotechnische Betriebsmittel und Anlagen mit möglichst geringen Reserven auszuliegen. Das erfordert umfangreiche Kenntnisse über das Verhalten der Betriebsmittel im Zusammenwirken mit den elektrischen Netzen. Im Fall von elektrischen Maschinen wirken die beim Schalten auftretenden Spannungswellen oft zerstörend auf die Isolierung ein, was zu Ausfällen und Verlusten führt. In der Arbeit werden Ergebnisse entspre-

chender Untersuchungen und daraus abgeleitete Vorschläge für die Reduktion der Überspannungen, die Projektierung von Anlagen und die Auslegung der Motorisolierung vorgelegt.

SEV – Nr. A 1260

### Erfolgreich arbeiten mit: Word 5.0 deutsch

Vom einfachen Brief zur anspruchsvollen Textverarbeitung. Von: Dorothee Jauss. Vaterstetten/D, IWT Verlag, 1990; 8°, 448 S., Fig., Tab., Disk. – ISBN 3-88322-259-3 – Preis: gb. DM 78.–.

Vom einfachen Brief bis hin zur komplizierten Layout-Gestaltung: Das neue Buch «Erfolgreich arbeiten mit Word 5.0» führt auf eine zweckmässige Art und Weise in die Arbeit mit dieser Software ein. Das Besondere an diesem Titel ist, dass er nicht einfach die Erweiterung eines 4.0er-Buches ist, sondern ganz neu anhand der Word-Version 5.0 erarbeitet wurde.

Das Buch richtet sich an alle, die Word 5.0 für ihre tägliche Arbeit einsetzen möchten. Im ersten Teil werden die grundlegenden Funktionen der Software und die Philosophie des Produkts erläutert und der einfache Gebrauch der Textverarbeitung für den Anfänger erklärt. Im zweiten Teil wird der Leser in die weitergehenden Funktionen des Programms und in den Umgang mit Dateien, Layout, Tabellen oder Druckformatvorlagen eingeführt. Teil 3 ist ein Referenzteil mit einem Kurzüberblick über alle Funktionen und Verweisen zu deren genaueren Beschreibung, eine ASCII-Tabelle und ein Stichwortverzeichnis – wichtige Hilfestellung für fortgeschrittene Word-Benutzer, die das Buch als Nachschlagewerk benutzen wollen.

Eine beiliegende Diskette enthält die Dateien zu den Übungsbeispielen, die im Buch beschrieben werden. Der Leser hat dadurch die Möglichkeit, das Erarbeitete auch praktisch auszuprobieren. Auch kann er die Beispieldateien für seine eigenen Anwendungen modifizieren. Im einzelnen gibt es Beispieldateien für einen Standardbrief, verschiedene Absatzformatierungen, für die Arbeit mit der Recht-

schreibhilfe, mehrspaltige Formatierung und Kopfzeilen, Tabellengestaltung, Serienbriefe und Adressenketten. Für Einsteiger sowohl als auch für Umsteiger ist das Buch ein guter Leitfaden, um sich mit der neuen Word-Version vertraut zu machen. FH

SEV – Nr. A 1264

### Industrielle Energieversorgung als betriebswirtschaftliches Planungsproblem

Von: Markus Funk. – Physica-Schriften zur Betriebswirtschaft 32 – Heidelberg, Physica-Verlag, 1990; 8°, VI/389 S., 37 Fig., Tab. – ISBN 3-7908-0520-3 – Preis: kart. DM 89.–.

Das Buch befasst sich mit der wirtschaftlichen Bereitstellung von Nutzenergien (Wärme, Kraft, Licht) in Industriebetrieben. Hierzu zählen zum Beispiel die Konfiguration und die Steuerung von Industriekraftwerken, die Auswahl und Gestaltung von Strombezugsverträgen, die Ermittlung innerbetrieblicher Energieverrechnungspreise und die Abstimmung der Energieversorgung mit der Fertigung. Die betriebswirtschaftliche Analyse dieser und anderer Entscheidungsprobleme eines industriellen Energiemanagements berücksichtigt die aktuellen rechtlichen, ökologischen und technischen Rahmenbedingungen. Hierzu werden Planungsbau- steine entwickelt, die sich zum Aufbau modell- und EDV-gestützter Wirtschaftlichkeitsanalysen im betrieblichen Einzelfall kombinieren lassen. Praxisnahe Betriebsmodelle erläutern konkret die Anwendung moderner Planungsmethoden zur wirtschaftlichen Optimierung einer industriellen Energieversorgung. Die Zahlenbeispiele lassen sich auf Mikrocomputern unter weitgehender Verwendung von Standardsoftware nachvollziehen und betriebsspezifisch anpassen. Sensitivitätsanalysen erlauben die einzelwirtschaftliche Überprüfung vieler bisher umstrittener Thesen – zum Beispiel zu energiewirtschaftlich und umweltpolitisch «sinnvollen» Industriestrompreisen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis verweist auf eine grosse Zahl einschlägiger Originalarbeiten.